

## **Einladung der Partnerstädte zum EU-Projekt ACTION vom 05. – 08.07.2024 in Bad Windsheim**

Bad Windsheim, 05. Mai 2024

Liebe Partner und Freunde,

hiermit möchten wir Euch, die Partnerstädte zum EU-Projekt ACTION, wie in Este/Italien besprochen, vom 05.07. – 08.07.2024 nach Bad Windsheim einladen.

In der Anlage erhaltet Ihr nun unser Programm zum EU-Projekt ACTION. Wir freuen uns sehr über eine zahlreiche Teilnahme und hoffen, dass jede Stadt mit 10 Schülern, Lehrern und interessierten Bürgern anreisen kann.

Für die gemeinsame Unterbringung der Schüler und Lehrer ist bereits unser barrierefreies Europäisches Schullandheim in Bad Windsheim gebucht.

Alle weiteren Anreisenden wie Offizielle der Stadt und der Komitees sowie interessierte Bürger, werden von uns nach Wunsch in Gastfamilien und/oder Hotels untergebracht.

Wir haben einige Kleinigkeiten an unserem angedachten Programm anpassen müssen, da sie teilweise durch gesetzliche Vorgaben bzw. Terminüberschneidungen nicht zu realisieren waren.

Wir bitten zu bedenken, dass von Seiten der Stadt, Schule und Komitee keine Haftung für z.B. Sportunfälle oder Sportverletzungen übernommen werden kann, denn die Haftung geht über den Versicherungsschutz hinaus. Jeder Schüler benötigt seine internationale Versicherungskarte.

Für die sportlichen Aktivitäten am Sonntag wird Sportkleidung benötigt. Wer die Therme besuchen möchte benötigt Schwimmbekleidung.

Wir freuen uns heute schon sehr auf Euren Besuch in unserer schönen Stadt!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Bad Windsheimer Rathaus

Ronald Reichenberg  
Stellvertretender Bürgermeister  
Stadt Bad Windsheim  
Beauftragter für Städtepartnerschaften

Marion Caputo  
Komitee für Städtepartnerschaften  
Bad Windsheim e.V.

Mail vom 05.05.24 12.50 h

## EU-Project ACTION



Marion Caputo <cpt.marion@gmx.de>

An Erika Bertazzo; Beatrice Picelli; chiara.vallarini@gmail.com; sindaco@comune.este.pd.it; p.berton@comune.este.pd.it; cultura@comune.este.pd.it; gilbert.arena@wanadoo.fr; flesia.christian@orange.fr; ma.conte@marie-pertuis.fr; dieuloufet@hotmail.fr; polgarmester@tapolca.hu; odalie29@gmail.com; tapolca@tourinform.hu; harangozone.horvath.katalin@tapolca.hu; sagvari.laszlone@tapolca.hu; jj.dias@mairie-pertuis.fr; loretta.papisca@provincia.padova.it; marco.selmin@provincia.padova.it; carlo.sartore@provincia.padova.it; fusarodamiano@gmail.com; Cc wild.sippelt-online.de; Christine Finzel-Dorn; lisa.wax@bad-windsheim.de; juergen.boier@bad-windsheim.de

Sie haben diese Nachricht am 05.05.2024 13:06 weitergeleitet.

addresses meeting points.pdf  
146 KB

Program EU Project ACTION english.pdf  
278 KB

Programm EU Projekt ACTION deutsch.pdf  
273 KB

Liebe Partner und Freunde,

wie versprochen, erhaltet Ihr nun unser Programm zum EU-Projekt ACTION. Wir freuen uns sehr über eine zahlreiche Teilnahme und hoffen, dass jede Stadt mit 10 Schülern, Lehrern und interessierten Bürgern anreisen kann.

Für die gemeinsame Unterbringung der Schüler und Lehrer ist bereits unser barrierefreies Europäisches Schullandheim in Bad Windsheim gebucht.

Alle weiteren Anreisenden wie Offizielle der Stadt und der Komitees sowie interessierte Bürger, werden von uns nach Wunsch in Gastfamilien und/oder Hotels untergebracht.

Wir haben einige Kleinigkeiten an unserem angedachten Programm anpassen müssen, da sie teilweise durch gesetzliche Vorgaben bzw. Terminüberschneidungen nicht zu realisieren waren.

Wir bitten zu bedenken, dass von Seiten der Stadt, Schule und Komitee keine Haftung für z.B. Sportunfälle oder Sportverletzungen übernommen werden kann, denn die Haftung geht über den Versicherungsschutz hinaus. Jeder Schüler benötigt:

Für die sportlichen Aktivitäten am Sonntag wird Sportkleidung benötigt. Wer die Terme besuchen möchte benötigt Schwimmbekleidung.

Wir freuen uns heute schon sehr auf Euren Besuch in unserer schönen Stadt!

Mit herzlichen Grüßen

Ronald Reichenberg  
stellvertretender Bürgermeister

Marion Caputo  
Komitee für Städtepartnerschaften Bad Windsheim e.V.

- english version -

Dear partners and friends,

As promised, you are now receiving our program for the EU-Project ACTION. We are very happy about a large number of participants and hope that each city can travel with 10 students, teachers and interested citizens.

Our barrier-free European school hostel in Bad Windsheim has already been booked for the joint accommodation of pupils and teachers.

All other travelers, such as officials from the city and the committees, as well as interested citizens, will be accommodated by us in host families and/or hotels as requested.

We have had to make some minor adjustments to our planned program, as some of them could not be implemented due to legal requirements or overlapping dates.

Please note that the city, school and committee cannot accept any liability for e.g. sports accidents or sports injuries, as liability goes beyond insurance cover. Every student needs his international insurance card.

Sportswear is required for the sports activities on Sunday. If you would like to visit the thermal baths, you will need swimwear.

We are already looking forward to your visit to our beautiful city!

With best regards

Ronald Reichenberg  
Deputy Mayor

Marion Caputo  
Town Twinning Committee

# Blumen und ein europäisches Miteinander

Eine Bad Windsheimer Delegation stattete der italienischen Partnerstadt einen ganz besonderen Besuch ab

ESTE/BAD WINDSHEIM (afr) - In Bad Windsheims italienischer Partnerstadt Este steht im April traditionell das beliebte Stadtfest „Este in Fiori“ auf dem Plan. Dabei zielt ein Blumenmarkt weite Teile der Altstadt und lockt jährlich eine große Besucherzahl nach Este. Heuer ging es aber um mehr - und auch einige Bad Windsheimer waren zu Gast.

In der ganzen Stadt finden während dieser Tage Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Führungen, Konferenzen, Kinderprogramm, Wettbewerbe, Spaziergänge und Vorträge statt. Heuer war noch mehr geboten: Este hatte sich mit seinen europäischen Partnerstädten Bad Windsheim in Deutschland, Pertuis in Frankreich und Tapolca in Ungarn für das EU-Projekt ACTION beworben und diese eingeladen.

Es waren auch Vertreter aus der Nachbarstadt Granze und dem Bezirk Padua anwesend. Als weitere Gäste, die nicht zum Projekt gehören, waren auch Freunde der Stadt aus England und Amerika angereist.

Bei dem ACTION-Programm geht es darum, jungen Menschen den europäischen Gedanken näherzubringen und diesen dadurch zu stärken. Die Aktivitäten in Este sollten zeigen, wie wertvoll und kostbar das Zusammengehörigkeitsgefühl in Europa ist.

Bad Windsheim war mit einer Delegation, bestehend aus Bürgermeister, Stadträten, Partnerschaftskomitee-Vertretenden, Lehrerinnen sowie Schülerinnen und Schülern der Wirtschaftsschule und des Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasiums, vertreten. Lehrerin Christine Schreiber war mit Katharina Helm, Eileen Möhring, Tim Ackermann, Paul Karnick, Marlene Schuh und Madlen Dehner

vom Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium vertreten, Ursula Wild mit Marcel Schwebel, Anjali Botschner, Sophie Schuh und Madleen Meyer von der Wirtschaftsschule.

Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums haben beispielsweise kurze Referate zum Thema „Was Europa für mich bedeutet“ gehalten. Dabei fielen Schlagwörter wie „influ-

ence“, „future“, „peace“ und „partnership“. Beide Schülergruppen freuten sich über sehr positives Feedback von den Teilnehmenden aus anderen Partnerstädten und über das weitere Workshop-Angebot vor Ort.

Bürgermeister Jürgen Heckel war es wichtig, auch die Nachbargemeinde Burgbernheim beim traditionellen „Blumenmarkt“ mit einzubeziehen. So unterstützte er seinen Burgbernheimer Amtskollegen Matthias Schwarz dabei, lokale und gut transportierbare Spezialitäten der Marke „Einheimischer“ an einem Marktstand zu präsentieren und zu verkaufen.

Ein Gegenbesuch der Jugendlichen aus Este und weiterer Partnerstädte ist für das Altstadtfest am ersten Juli-Wochenende geplant. Dann werden zum Förderprogramm passende Aktionen in Bad Windsheim stattfinden.



Für alle Beteiligten aus Bad Windsheim war die Fahrt nach Este eine Bereicherung. Foto: Stadt Bad Windsheim



Jugendliche aus Italien, Frankreich und Ungarn waren zu Gast in Bad Windsheim.  
Foto: Dr. Wolfgang Stadler

# Gegenbesuch aus ganz Europa

Gäste aus Italien, Frankreich und Ungarn kamen nach Bad Windsheim zum Altstadtfest

BAD WINDSHEIM (vb) - Im April waren bereits Schüler aus Bad Windsheim, Pertuis in Frankreich und Tapolca in Ungarn im Zuge des EU-Projekt „Regener ACTION 2024“ zu Gast in der italienischen Stadt Este, die auch die Partnerstadt von Bad Windsheim ist. Zum Altstadtfest luden Stadt und Städtekomitee nun zum Gegenbesuch ein.

Die jugendlichen Gäste aus Este und Granze (Italien), Tapolca (Ungarn) und Pertuis (Frankreich) wurden dabei freudig empfangen, heißt es in einer Pressemitteilung. Zum Thema „Die Europäische Union braucht Dich!“ fand in der Staatli-

chen Wirtschaftsschule ein Workshop statt, wobei auch die „Juniorwahlen“ der Wirtschaftsschule vorgestellt und die EU-Wahlergebnisse diskutiert wurden.

Das Altstadtfest bot ein kurzweiliges Rahmenprogramm für die Gäste, welche in Gastfamilien, Hotels und dem Europäischen Schullandheim untergebracht waren. Beim Festumzug zeigten sich neben den Bad Windsheimer Traditionsvereinen und befreundeten Spielmannszügen aus anderen Städten auch die mittelalterliche Gruppe „Este Medievale“ aus Italien in traditionellen Gewändern. Das Freilandmuseum und das Museum Kirche in Franken bo-

ten zudem offene Führungen an, darunter unter anderem zur „Migrationsgeschichte“ oder zum Thema „Heimat ist da, wo man satt wird.“ Auch die Franken-Therme, die historischen Gewölbekeller und der Kurpark konnten besucht werden. Als Sportprogramm wurde die Kletterhalle das DAV Aischgrund ausgewählt.

Bürgermeister Jürgen Heckel dankt seinem Stellvertreter Ronald Reichenberg, den Lehrkräften Elisabeth Horn und Ursula Wild sowie den Aktiven des Bad Windsheimer Komitees für Städtepartnerschaften um die stellvertretende Vorsitzende Marion Caputo für die Organisation.



**Bad Windsheim freut sich auf Ihre Gäste aus den Partnerstädten**

Este - Italien  
Tapolca - Ungarn  
Pertuis - Frankreich  
Granze - Italien

**Regener ACTION 2024**



## Grußwort des Ersten Bürgermeisters zum Altstadtfest 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
verehrte Gäste aus Nah und Fern,

zum diesjährigen Kiliani-Altstadtfest darf ich Sie alle sehr herzlich in Bad Windsheim begrüßen.

Als Erster Bürgermeister ist es mir eine große Ehre, Sie, auch im Namen des gesamten Stadtrates, unserer Vereine zu diesem besonderen Anlass willkommen zu heißen.

In diesem Jahr steht das Altstadtfest ganz im Zeichen des Jubiläums „75 Jahre Wagnertanzgilde 1560 mit Spielmanns- und Fanfarenzug“. Ein für Bad Windsheim und die Region tragender Verein, der es in all den Jahren seines Bestehens geschafft hat, durch Menschlichkeit, Teamarbeit, Ehrenamt, das Miteinander und Verbundenheit zur Bürgerschaft im BESTEN Licht / Ansehen zu stehen. Der Dank gilt allen Verantwortlichen von heute und der vergangenen Jahre.

Das Altstadtfest stellt einen der Höhepunkte in unserem jährlichen Veranstaltungskalender dar und gibt uns die Gelegenheit, im Herzen unserer wunderschönen Altstadt zusammenzukommen und gemeinsam zu feiern, alte Freundschaften zu pflegen und neue zu knüpfen.

[ZUM PROGRAMM](#)

Ein herzliches Dankeschön richte ich an das Team der Kur-, Kongress und Touristik GmbH für die federführende Organisation, die teilnehmenden Vereine, die auftretenden Künstler und natürlich an die unzähligen Freiwilligen vor und hinter den Kulissen. Sie alle leisten jedes Jahr aufs Neue überaus wertvolle Arbeit. Nur so kann unser Altstadtfest auch in diesem Jahr möglich gemacht werden.

Während des Festwochenendes haben Sie die Möglichkeit, inmitten unserer Altstadt mit ihren historischen Gebäuden und charmanten Gassen ein vielfältiges kulturelles und musikalisches Angebot zu erleben und natürlich kulinarische Köstlichkeiten zu genießen. Ich lade Sie herzlich ein, die einzigartige Atmosphäre zu erleben und ein paar unbeschwerte und unterhaltsame Stunden in unserer Stadt zu verbringen.

In diesem Jahr erwarten wir im Rahmen des EU-Förderprogramms ACTION auch Gäste aus Italien, Frankreich und Ungarn. Dabei kommen Jugendliche aus verschiedenen Ländern in Bad Windsheim zusammen, mit dem Ziel den europäischen Gedanken zu leben und zu stärken. Dafür bietet unser Altstadtfest ein unvergessliches Rahmenprogramm.

Freuen wir uns gemeinsam auf ein stimmungsvolles, von positiven Erlebnissen geprägtes und unbeschwertes Altstadtfest!

Auf ein gemeinsames Wiedersehen beim Fest

Ihr

Jürgen Heckel

Erster Bürgermeister

Stadt Bad Windsheim

# Mitteilungsblatt

DER STADT BAD WINDSHEIM

Vertreter des Partnerschaftskomitees, der  
Wirtschaftsschule und Bürgermeister mit  
Gästen aus Europa



www.bad-windsheim.de

Jahrgang 2024

August 2024

Nummer 6

## Regener EU-ACTION-Programm 2024

Gäste aus Italien, Frankreich und Ungarn zum Altstadtfest empfangen

Bad Windsheims italienische Partnerstadt Este beteiligt sich am EU-Projekt Regener ACTION 2024, bei welchem Jugendliche aus ganz Europa zusammenkommen mit dem Ziel, den europäischen Gedanken zu leben und zu stärken. Im April waren bereits Schülerinnen und Schüler aus Bad Windsheim und Estes Partnerstädten Pertuis in Frankreich und Tapolca in Ungarn zu Gast in Italien. Zum 47. Altstadtfest luden Stadt und Städtekomitee nun zum Gegenbesuch nach Bad Windsheim ein. Die Gäste aus Este und Granze (Italien), Tapolca (Ungarn) und Pertuis (Frankreich) wurden freudig empfangen. Zum Thema „Die Europäische Union braucht Dich!“ fand in der Staatlichen Wirtschaftsschule ein Workshop statt, wobei auch die „Juniorwahlen“ der Wirtschaftsschule vorgestellt und die EU-Wahlergebnisse diskutiert wurden. Auch die Aktivitäten in der Kurstadt sollten erneut zeigen, wie wertvoll und kostbar das Zusammengehörigkeitsgefühl für die Jugend in Europa ist.

Das Altstadtfest bot zudem ein kurzweiliges Rahmenprogramm für die Gäste, welche in Gastfamilien, Hotels und dem Europäischen Schullandheim untergebracht waren. Das Altfränkische Zunftlager auf dem Holzmarkt bot beispielsweise fränkische Spezialitäten und Livemusik. Beim Festumzug zeigten sich neben den Bad Windsheimer Traditionsvereinen und befreundeten Spielmannszügen aus anderen Städten auch die mittelalterliche Gruppe „Este Medievale“ aus Italien in ihren traditionellen Gewändern. Das Freilandmuseum und das Museum Kirche in Franken boten zudem wahlweise offene Führungen an, darunter u.a. zur „Migrationsgeschichte“ oder zum Thema „Heimat ist da, wo man satt wird.“



Auch die Franken-Therme, die historischen Gewölbekeller und der Kurpark konnten besucht werden. Als Sportprogramm wurde die Kletterhalle des DAV Aischgrund ausgewählt. Hier fand eine Führung durch die Klettersportmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich statt. Ein freies Klettern und Bouldern unter Fachaufsicht erfreute sich großer Beliebtheit.

Bürgermeister Jürgen Heckel dankt seinem Stellvertreter Ronald Reichenberg, den Lehrkräften Elisabeth Horn und Ursula Wild von der Staatlichen Wirtschaftsschule, sowie den Aktiven des Bad Windsheimer Komitees für Städtepartnerschaften um die stellvertretende Vorsitzende Marion Caputo für die Organisation und Durchführung des Aufenthalts in Bad Windsheim. Die Gruppenbildaufnahme stammt von Dr. Wolfgang Stadler.



Funded by  
the European Union



Telefon 098 41 66890 | E-Mail [Info@bad-windsheim.de](mailto:Info@bad-windsheim.de)  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 8.30 – 18 Uhr



**BAD WINDSHEIM**  
Frankens Quelle der Gesundheit

# Mitteilungsblatt

DER STADT BAD WINDSHEIM

Traditioneller Blumenmarkt  
in der italienischen Partnerstadt Este



www.bad-windsheim.de

Jahrgang 2024

Juni 2024

Nummer 4

## Blumen und europäisches Miteinander in Este

In Bad Windsheims italienischer Partnerstadt Este steht im April traditionell das beliebte Stadtfest „Este in Fiori“ auf dem Plan. Dabei zieht ein Blumenmarkt weite Teile der Altstadt und lockt jährlich eine große Besucherzahl nach Este. In der ganzen Stadt finden während dieser Tage Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Führungen, Konferenzen, Kinderprogramm, Wettbewerbe, Spaziergänge und Vorträge statt.

In diesem Jahr ging es aber um noch mehr: Este hatte sich gemeinsam mit seinen europäischen Partnerstädten Bad Windsheim in Deutschland, Pertuis in Frankreich und Tapolca in Ungarn für das EU-Projekt ACTION beworben und diese eingeladen. Es waren auch Vertreter aus der Nachbarstadt Granze und dem Bezirk Padua anwesend. Als weitere Gäste, die nicht zum Projekt gehören, waren auch Freunde der Stadt aus England und Amerika angereist. Bei dem ACTION-Programm geht es darum, jungen Menschen den europäischen Gedanken näher zu bringen und diesen dadurch zu stärken. Die Aktivitäten in Este sollten wieder einmal zeigen, wie wertvoll und kostbar das Zusammengehörigkeitsgefühl in Europa ist.

Bad Windsheim war mit einer Delegation, bestehend aus Bürgermeister, Stadträten, Partnerschaftskomitee-Vertretenden, Lehrerinnen sowie Schülerinnen und Schülern der Wirtschaftsschule und des Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasiums vertreten. Lehrerin Christine Schreiber war mit Katharina Helm, Eileen Möhring, Tim Ackermann, Paul Karnick, Marlene Schuh und Madlen Dehner vom Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium vertreten, Ursula Wild mit Marcel Schwebel, Anjali Botschner, Sophie Schuh und Madleen Meyer von der Wirtschaftsschule. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums haben beispielsweise kurze Referate zum Thema „Was Europa für mich bedeutet“ gehalten. Dabei fielen Schlagwörter wie „influence“, „future“, „peace“ und „partnership“. Beide Schülergruppen freuten sich über sehr positives Feedback von den Teilnehmenden aus anderen Partnerstädten und über das weitere Workshop-Angebot vor Ort. Bürgermeister Jürgen bedankte sich bei den Schülerinnen und Schülern

für die „Spuren“, die sie in nachhaltiger Weise in Este hinterlassen haben. Darüber hinaus war es ihm wichtig, auch die Nachbargemeinde Burgbernheim beim traditionellen „Blumenmarkt“ mit einzubeziehen. So unterstützte er seinen Burgbernheimer Amtskollegen Matthias Schwarz dabei, lokale und gut transportierbare Spezialitäten der Marke „Einheimischer“ – insbesondere Fruchtschorle, Cider, Gin und Secco – an einem Marktstand zu präsentieren und zu verkaufen. Ein Gegenbesuch der Jugendlichen aus Este und seiner weiteren teilnehmenden Partnerstädte ist für das Altstadtfest am ersten Juli-Wochenende (5. bis 8. Juli 2024) geplant. Dann werden zum Förderprogramm passende Aktionen in Bad Windsheim stattfinden.



Präsentierten ihre Projekte in Este (stehend von links): Christine Schreiber, Lehrerin am Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium (GWSG), Marcel Schwebel, Ursula Wild, Lehrerin an der Wirtschaftsschule, Anjali Botschner, Sophie Schuh (alle Wirtschaftsschule), Tim Ackermann, Paul Karnick, Marlene Schuh, Madlen Dehner (alle GWSG), Burgbernheims Erster Bürgermeister Matthias Schwarz, Stadträtin Sabine Detsch, sowie (vorne kniend, von links) Madleen Meyer (Wirtschaftsschule), Erster Bürgermeister Jürgen Heckel, Katharina Helm und Eileen Möhring (beide GWSG).

(Von links): Beatrice Picelli, Vorsitzende des italienischen Komitee für Städtepartnerschaften, Bürgermeister Jürgen Heckel, Erika Bertazzo, Stadträtin für Städtepartnerschaften und Verbände, Marion Caputo, stellvertretende Vorsitzende des Bad Windsheimer Komitees für Städtepartnerschaften sowie Burgbernheims Erster Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Streuobst Mittelfranken-West eG Matthias Schwarz. Nicht auf dem Bild sind Matteo Pajola, Bürgermeister von Este, sowie Margarete Aberer, im italienischen Komitee zuständige Ansprechpartnerin für die Städtepartnerschaft mit Bad Windsheim.



Funded by  
the European Union



Telefon 09841 66890 | E-Mail [Info@bad-windsheim.de](mailto:Info@bad-windsheim.de)  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 8.30 – 18 Uhr



**BAD WINDSHEIM**  
Frankens Quelle der Gesundheit

## Veranstaltungen des Komitees für Städtepartnerschaften

---

Komitee für Städtepartnerschaften  
Bad Windsheim e.V.



Wer sich für Veranstaltungen und die Arbeit des Komitees für Städtepartnerschaften Bad Windsheim e.V. interessiert, findet allerlei Informationen unter [www.staedtepartnerschaften-bw.de](http://www.staedtepartnerschaften-bw.de). Im Herbst lädt der Verein wieder zum alljährlichen Weinabend ein. Zum Thema „Europäische Union“ werden am **Samstag, den 19. Oktober 2024** ab 19 Uhr im Gasthaus Schmidt in Westheim Weine aus den Städten des EU-Projekts „Regener ACTION 2024“ vorgestellt, darunter aus Este (Italien), Bad Windsheim, Tapolca (Ungarn), Pertuis (Frankreich) und Granze (Italien). Wer teilnehmen möchte, kann sich gerne per E-Mail an [staedtepartner-Komitee-BW@mail.de](mailto:staedtepartner-Komitee-BW@mail.de) anmelden. Bei Interesse kann ein Sammeltaxi organisiert werden. Die Teilnehmerzahl ist insgesamt auf rund 60 Personen begrenzt.



c.gemellaggieste.official

...



**PROGRAMMA:**

Programma a cura della città di Bad Windsheim.  
In elaborazione.



Viaggio organizzato dal Comitato Gemellaggi di Este assieme alla città di Bad Windsheim.  
Per informazioni e adesione: [c.gemellaggi.este@gmail.com](mailto:c.gemellaggi.este@gmail.com) o Beatrice 344 1113955



## **Bad Windsheim freut sich auf Ihre Gäste aus den Partnerstädten**

Este - Italien

Tapolca - Ungarn

Pertuis - Frankreich

Granze - Italien

### **Regener ACTION 2024**



**Funded by  
the European Union**



**BAD WINDSHEIM**  
Franks Quelle der Gesundheit



  
**Regener  
ACTION  
2024**

BAD WINDSHEIM

# Kiliani-Altstadtfest

05.07. - 07.07.2024



Funded by  
the European Union



**BAD WINDSHEIM**  
Frankens Quelle der Gesundheit